



15.06.2021

400 Jahre Stadtgeschichte

Das Stadtarchiv Neuss hat jetzt im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) aufgelegten Digitalprogramms „WissensWandel“ eine Förderzusage für sein groß angelegtes Projekt „Consilium Communis“ („Öffentlicher Rat“) erhalten. Ziel dieses einmaligen Projekts ist die Digitalisierung, Transkription und Online-Präsentation aller handschriftlich überlieferten Protokolle des Neusser Stadtrats von 1530 bis 1930. Die Zuwendung aus Bundesmitteln beträgt rund 43.000 Euro.

„Consilium Communis“ ist ein interaktives Projekt, bei dem das Stadtarchiv mit dem Lehrstuhl „Digital Humanities“ an der Universität Wuppertal, dem Forum Archiv und Geschichte Neuss und ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern kooperiert. Interessierte jeden Alters werden zum aktiven Mitwirken bei der Erschließung dieser zentralen Quellen zur Geschichte der Stadt Neuss aufgerufen.

Bestandteil der Bundesförderung innerhalb des von „Neustart Kultur“ für Bibliotheken und Archive aufgelegten Digitalprogramms „WissensWandel“ ist die erste Projektphase. Sie startet im Juli 2021 und soll im März 2022 abgeschlossen sein. Diese erste Phase umfasst die Entwicklung der Erschließungsverfahren (technisch, konzeptionell), die Schaffung der Digitalisierungsinfrastruktur (Beschaffung eines Buchscanners), der Infrastruktur für die Speicherung sowie die Bereitstellung einer Softwareumgebung und einer Online-Plattform. Bestandteil der ersten Phase ist außerdem das „Community building“ und der Kompetenzaufbau bei den Freiwilligen. Im Anschluss kann das Archiv in der zweiten Phase gemeinsam mit der Gruppe der freiwilligen Bürger die Umsetzung in den kommenden Jahren fortführen.

Wer gerne freiwillig an der Erschließung der Quellen teilnehmen möchte, kann sich beim Neusser Stadtarchiv unter 02131 904250, bzw. Email an stadtarchiv@stadt.neuss.de melden.

(Stand 15.06.2021/Bo)

Zu der Pressemitteilung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#) zwei Pressefotos. Das Gruppenbild zeigt die folgenden Personen: (v. l. n. r.) Alexander Goebbels



(Uni Köln), Beigeordnete Dr. Christiane Zangs, Dr. Annekatriin Schaller und Dr. Jens Metzdorf (Stadtarchiv Neuss) sowie Reinhold Mohr

Die Textversion finden Sie: [hier](#).